

Niederschrift

Nr.7/2023-28

über die 7. Sitzung des **Generationenausschusses der Gemeinde Rickling**

am Mittwoch, den 16.10.2024, 19.30 Uhr

in Rickling, im Markttreff „Alte Schule“, Dorfstraße 63a, 24635 Rickling

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

GV Rainer Hoop als Vorsitzender

*GV Jens Grube i. V. f. Cornelia Schiring**

GV'in Meike Peters

GV Manfred Czub

GV Thore Güntel

GV Keno Jantzen i. V. f. B'in Birgit Hellmold

B'in Christiane Abromeit

B'in Monika Prehn i. V. f. B Jan Harder

B Christian Böhmfeldt i. V. f. B'in Karen
Wilcken-Dobbruntz

2. Es fehlten entschuldigt:

B'in Karen Wilcken-Dobbruntz

B Jan Harder

*GV'in Cornelia Schiring**

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste:

B'in Birgit Hellmold ab 19.43 Uhr

GV Siegfried Hock

Lena Klockau und Lea Ehlers v. Jugendbeirat

Wolfgang Rohwer und Roswitha Schnoor v.
Seniorenbeirat

Shirin Schröder und Julia Kögebehn v.
Reiterverein „Vorwärts“

Tim van Es und Sven Gill v. den Ricklinger
Bürgerschützen

Arne Jantzen v. Sportverein Rickling

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsobersekretärin Ute Santen

Diese zugleich als Protokollführerin.

**Protokolländerung gemäß 06GeneratA08-26.02.2025 TOP03*

II. Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 10.09.2024
4. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Weitere Berichte
5. Einwohner/innen-Fragestunde I. Teil
6. Aussprache mit dem Kinder- und Jugendbeirat
 - a) zu geplanten Aktivitäten; evtl. Hilfestellung durch die Gemeinde; Beratung und ggfs. Beschlussfassung
 - b) über die Gestaltung von Sweat-Shirts, gesponsert durch das „Holsteiner Auenland“, Beratung und ggfs. Beschlussfassung
 - c) über die Gestaltung/Ausstattung des Jugendtreff-Unterstandes, Beratung und ggfs. Beschlussfassung
7. Aussprache mit dem Seniorenbeirat
8. Schwimmbadangelegenheiten
 - a) Bericht über Saison 2024
 - b) Beratung über Eintrittspreise; ggfs. Beschlussfassung
9. Haushaltsvorgespräche
 - a) Ausgaben für Sport- und Spielplätze
 - b) Sportverein
 - c) Reiterverein
 - d) Schützenverein
 - e) Offene kirchliche Jugendarbeit
 - f) Seniorenbeirat
 - g) Kinder- und Jugendbeirat
 - h) Ausgaben für Lager, Fahrten und Jugendferienpassaktion 2025
Beratung und Beschlussfassung
10. Einwohner/innen-Fragestunde II. Teil
11. Verschiedenes/Termine

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende Rainer Hoop eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Über vorstehende Tagesordnung wird sodann beraten und beschlossen.

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

TOP 3 – Genehmigung der letzten Niederschrift vom 10.09.2024

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift vom 10.09.2024 wird genehmigt.

A01.3.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **3** dagegen: **6 0*** Enthaltungen: **0 6***

TOP 4 - Berichte

a) Bürgermeister

- Hinsichtlich der Ansiedlung des Nahversorgers für die Gemeinde dauert es länger als geplant, es geht aber so langsam voran. Gespräche mit dem Grundstückseigentümer wurden geführt.
- Das letzte zu errichtende Buswartehäuschen der Gemeinde ist in Fehrenbötel an der Kreuzung „Ricklinger-/Fehrenböteler Dorf-Straße“ aufgestellt worden.
- Die Verkabelung für die digitalen Tafeln für die Grundschule ist im Schulgebäude vorgenommen worden. Die Tafeln können hoffentlich in den Herbstferien installiert werden.
- Das Ergebnis der Untersuchung der Raumluft auf Bitumen im Schulgebäude liegt vor. Auch im ungelüfteten Zustand ist keine Überschreitung der Schadstoffwerte festgestellt worden.
- Der Barfußpfad der Schule Rickling wurde fertiggestellt.
- Für drei Windkraftanlagen sind in der Gemarkung Fehrenbötel die Fundamente geschüttet worden. 80 Meter Rohre wurden derzeit für die Mäste in die Höhe gebaut. Es folgt noch ein weiterer Aufbau von 80 Metern. Die Windkrafträder sollen 2025 in den Betrieb gehen.
- Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz konnte endlich aufgestellt werden. Die Gemeinde hat für die ca. 35.000 Euro teure Anlage einen UEFA-Zuschuss von beinahe 30.000 Euro erhalten, so dass die Kosten für die Gemeinde erheblich geschmälert wurden. Ein großer Dank geht an die Verantwortlichen des Sportvereines für das Engagement bei der Beantragung des Zuschusses.
- Am 18. Oktober findet der Laternenumzug in Rickling statt.
- Am 02. November veranstalten die Ricklinger Bürgerschützen im Schützenheim eine Halloween-Party.
- Die Aktion „Verzierung Lebkuchenhaus“ startet am 23. November.

**Protokolländerung gemäß 06GeneratA08-26.02.2025 TOP03*

b) Ausschuss-Vorsitzender

Rainer Hoop teilt mit, dass er die gemeindlichen Spielplätze aufgesucht und abgeschritten hat, um den Stand der anstehenden Maßnahmen in Erfahrung zu bringen. Diesbezüglich wurde ein „Laufzettel“ erstellt für den Bürgermeister und den Bauhof.

So soll geprüft werden, ob der am Rand (im Knick) abgelegte Unterstand auf dem Sportplatz noch als vor Regen und Wind schützende Bedachung für die Besucher der Boule-Bahn genutzt werden kann.

Es sollte in Erfahrung gebracht werden, ob geschlossene Müllbehälter auf dem Spielplatz besser geeignet sind, um ein „Herauswehen“ des Mülls durch Wind zu verhindern. Die Bitte um Erneuerung der Müllbehälter auf den Spielplätzen wurde seinerzeit von einer Bürgerin geäußert.

Der Spalt auf dem Rücken des „Motorrad-Wippers“ auf dem Spielplatz am Krähenberg wurde repariert, ist aber wieder aufgeplatzt. Bei der nächsten Begehung sollte das Gerät erneut angeschaut werden.

Die Sitzgelegenheiten am Dörpshus wurden bislang noch nicht gestrichen. Teilweise wurden jedoch bereits Bretter ausgetauscht. Auf diesem Spielplatz wird noch der Aufbau des Klettergerüsts erwartet. Die notwendigen Erdarbeiten sind vorgenommen worden.

Auf dem Spielplatz an der Wißblickstraße ist die marode Sitzgruppe durch eine neue ersetzt worden. Die nächsten zu bestellende Sitzgruppe sollte grundsätzlich größer sein, also mehr Sitzfläche bieten.

Die Bank auf dem Spielplatz an der Daldorfer Straße ist in Schiefelage geraten und muss gerichtet werden. Sodann ist eine bessere Verankerung notwendig.

TOP 5 – Einwohner/innen-Fragestunde I. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es werden keine Wortmeldungen abgegeben.

TOP 6 – Aussprache mit dem Kinder- und Jugendbeirat

a) Zu geplanten Aktivitäten; evtl. Hilfestellung durch die Gemeinde; Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Lena Klockau und Lea Ehlers erklären, dass der Kinder- und Jugendbeirat am „Lebendigen Adventskalender“ teilnehmen möchte. Außerdem hegen sie den Plan, im Markttreff eine Aktion zum Nikolaus zum Befüllen von Kinderschuhen durchzuführen.

Der Ausschuss bittet die Jugendlichen, ihre Vorhaben beim „Runden Tisch“ vorzustellen und zu konkretisieren.

Beschluss:

Bearb. durch:

Kein Beschluss.

A01.3.2

TOP 6 – Aussprache mit dem Kinder- und Jugendbeirat

b) über die Gestaltung von Sweat-Shirts, gesponsert durch das „Holsteiner Auenland“, Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Shirts sollen als Aufdruck das Emblem der Gemeinde Rickling haben und den Schriftzug: „Kinder- und Jugendbeirat“. Acht Shirts werden benötigt, jedoch rät der Ausschuss-Vorsitzende zum Bestellen von zwölf Shirts (Reserve). Der Preis liegt bei ca. 280,00 Euro.

Die Jugendlichen werden gebeten, die Bestellungen vorzubereiten und an das Amt zu geben, damit dort ein Kauf und die Beantragung des Zuschusses durchgeführt werden kann.

Beschluss:

Bearb. durch:

Es sind zwölf Sweat-Shirts für den Kinder- und Jugendbeirat anzuschaffen. Diese sollen außer des gewünschten Schriftzuges mit dem Emblem der Gemeinde Rickling bedruckt sein.

A01.1.4

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Aussprache mit dem Kinder- und Jugendbeirat

c) über die Gestaltung/Ausstattung des Jugendtreff-Unterstandes, Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Jugendlichen teilen mit, dass sie sich einen sechseckigen Unterstand aus Holz wünschen, der nach vorn hin offen ist. Er sollte mit Sitzgruppen, Licht und WLAN ausgestattet sein. Die Jugendlichen werden aufgefordert, selbst bei entsprechenden Firmen vorzusprechen, die Planungen zu erläutern und Angebote einzuholen.

Sie erklären sich dazu bereit. Die Angebote sollten dann dem Amt zugeleitet werden.

GV Thore Güntel gibt zu bedenken, dass für den WLAN-Anschluss bzw. die Zuleitung noch ein Mehrbetrag an Kosten einzuplanen ist. GV Manfred Czub rät, zu prüfen, ob ein Blechdach dem Funkempfang entgegensteht.

Lt. Einschätzung des Ausschusses wird es nicht möglich sein, einen Unterstand dieses Formats aus einem anderen Material als Holz zu einem akzeptablen Preis zu erstehen. Es sollte jedoch in jedem Fall das Ständerwerk aus Stahl hergestellt sein. Für einen hölzernen Unterstand war durch die Amtsverwaltung ein Preis herausgesucht worden. Dieser liegt bei ca. 4.899 Euro. Die zusätzlichen Wünsche werden den Preis jedoch noch nach oben treiben. Bürgermeister Jantzen gibt zu verstehen, dass das „Holsteiner Auenland“ solche Maßnahmen unter Umständen bezuschusst.

Beschluss:

Bearb. durch:

Es wird der Grundsatzbeschluss getroffen, einen entsprechenden Unterstand für die Jugendlichen zu errichten. Vorab ist in Erfahrung zu bringen, ob das Holsteiner Auenland das Vorhaben mit einem Zuschuss unterstützt.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 7 – Aussprache mit dem Seniorenbeirat

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende Wolfgang Rohwer berichtet: Es war für den neuen Seniorenbeirat ein schwieriges erstes Jahr. Man hätte sich mehr Resonanz aus der Bevölkerung gewünscht. Der Seniorenbeirat trifft sich grundsätzlich an jedem ersten Montag/Monat zu einem Spielenachmittag. Auch wurden schon andere Veranstaltungen durchgeführt wie z.B. der Jazz-Frühshoppen. Die Beteiligung war relativ gut. Für die Zukunft gibt es weitere Pläne und der Beirat hofft nach wie vor auf mehr Beteiligung und Zulauf von Seiten der Bürger.

Rainer Hoop bedankt sich bei dem Seniorenbeirat für seine Arbeit und lobt ausdrücklich die stetige Präsenz der Mitglieder bei den gemeindlichen Sitzungen.

TOP 8 – Schwimmbadangelegenheiten

a) Bericht über Saison 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende gibt einen Einblick in die Verkaufszahlen der Eintrittskarten. In der Höhe ist die Gesamteinnahme etwas geringer als im Vorjahr. In 2023 sind mehr Einzelkarten verkauft worden, die Zahl der verkauften Saisonkarten ist rückläufig. Dies mag an dem schlechten Wetter zum Saisonbeginn liegen.

Die Ausgaben für das Freibad werden vom Kämmerer zum Jahresende zusammengestellt und ein Überblick über diese soll bitte zur Sitzung im Frühjahr 2025 vorliegen.

Lena Klockau vom Jugendbeirat gibt zu bedenken, dass das Freibad möglicherweise nicht attraktiv genug ist und andere Bäder mit mehr Attraktivität „punkten“. Daraufhin bittet der Vorsitzende den Jugendbeirat, Überlegungen anzustellen, was ein Freibad bieten müsste, um die Einwohner/innen zu einem Besuch zu animieren.

Thore Güntel sagt, dass es schön wäre, wenn wieder ein Frühschwimmen angeboten würde.

Auch könnte angestrebt werden, mit verschiedenen Arbeitgebern eine Vereinbarung hinsichtlich Programmen zur Gesundheitsförderung zu treffen, bei denen das Bad als Sportstätte eingebunden wird. Das Amt wird gebeten, diesbezüglich die Möglichkeiten zu prüfen.

Beschluss:

Bearb. durch:

Kein Beschluss.

A02.1.1

TOP 8 – Schwimmbadangelegenheiten

b) Beratung über Eintrittspreise; ggfs. Beschlussfassung

Beratungsinhalt:

Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Eintrittspreise. Christiane Abromeit gibt zu bedenken, dass es für finanziell schwächere Familien vielleicht nicht möglich ist, die Eintrittspreise zu zahlen. Daraufhin klärt Birgit Hellmold den Ausschuss darüber auf, dass Familien, die Bürgergeld beziehen, die Möglichkeit haben, über

die Bildungskarte, die sie beantragen können, Gelder für den Eintritt bzw. den Kauf einer Saisonkarte zu erhalten.

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Preise sollen in der bestehenden Höhe beibehalten werden.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Haushaltsgespräche

a) Ausgaben für Sport- und Spielplätze

Beratungsinhalt:

Die Errichtung des Unterstandes wurde unter TOP 6 c besprochen.

Beschluss:

Für diesen Unterstand und weitere Gerätschaften für die Spielplätze sollen 12.000 Euro im Haushalt 2025 veranschlagt werden.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **1** dagegen: **8** Enthaltungen: **0**

Beschluss:

Bearb. durch:

Für diesen Unterstand und weitere Gerätschaften für die Spielplätze sollen 15.000 Euro im Haushalt 2025 veranschlagt werden.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **1** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Haushaltsgespräche

b) Sportverein

Beratungsinhalt:

Arne Jantzen verliest den Bericht zum Haushaltsplan und Kassenbericht des Sportvereines 2025.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Ausschuss empfiehlt, 36.280,00 Euro für den Sportverein als Defizitausgleich bereitzustellen.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Haushaltsgespräche

c) Reiterverein

Beratungsinhalt:

Shirin Schröder gibt zusammen mit Julia Kögebehn einen Bericht zur Lage des Reitervereines ab und begründet die Höhe der erbetenen Zahlung.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Reiterverein soll für 2025 einen Defizitausgleich in Höhe von 5.995,00 Euro erhalten. A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 - Haushaltsgespräche

d) Schützenverein

Beratungsinhalt:

Tim van Es gibt einen Bericht zur Lage der Ricklinger Bürgerschützen ab. Ein großer Kostenpunkt des Vereines sind die gestiegenen Energiepreise. Auch gibt es ein Problem mit einem Schaden am Dach des Schützenheimes. Rainer Hoop weist den Schützenverein auf ihre vorhandene Rücklage hin und bittet darum, diese für die eventuell anstehende Reparatur zu nutzen. Anschließend könnte den Bürgerschützen bei Bedarf nach Antragstellung über den Nachtrag ein Mehrbetrag zufließen.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Ausschuss empfiehlt, den Bürgerschützen 5.000,00 Euro als Defizitausgleich zur Verfügung zu stellen. A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Haushaltsgespräche

e) Offene kirchliche Jugendarbeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es ist keine Person der Kirchengemeinde anwesend. Rainer Hoop berichtet, das Kirchenbüro habe mitgeteilt, dass der bewilligte Zuschuss aus 2024 in Höhe von 320,00 Euro für den Bau eines Unterstandes für Holz nicht verbraucht wurde. Man wolle diesen Betrag gerne in 2025 nutzen, um die Maßnahme dann umzusetzen. Für 2025 wird diese Summe somit noch einmal beantragt.

Beschluss:

Bearb. durch:

Für 2025 ist erneut ein Betrag in Höhe von 320,00 Euro für die Offene Jugendarbeit bereit zu stellen. A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Haushaltsgespräche

f) Seniorenbeirat

Beschluss:

Bearb. durch:

Für 2025 sollen dem Seniorenbeirat 2.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden. A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Haushaltsgespräche
g) Kinder- und Jugendbeirat

Beschluss:

Bearb. durch:

Für 2025 sollen dem Kinder- und Jugendbeirat 2.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Haushaltsgespräche
h) Ausgaben für Lager, Fahrten und Jugendferienpassaktion 2025

Beratungsinhalt

Bearb. durch:

Es wird vorab darauf hingewiesen, dass dem Ausschuss bei der nächsten Sitzung im Frühjahr 2025 die Kosten dieses Bereiches aus 2024 unterbreitet werden sollen.

Beschluss:

Für 2025 sind 3.000,00 Euro als Ausgaben für Lager, Fahrten und die Jugendferienpassaktion in den Haushalt einzustellen.

A02.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 10 – Einwohner/innen-Fragestunde II. Teil

GV Manfred Czub spricht an, dass der Abfluss, aus der das stehende Wasser der Rollschuhbahn abgeleitet werden soll, leider oft verstopft ist und kein Regenwasser abfließen kann.

TOP 11 - Verschiedenes

Beratungsinhalt

Bearb. durch:

Bürgermeister Jantzen weist darauf hin, dass am 17. November dieses Jahres der Volkstrauertag begangen wird. Es wird seitens der Gemeinde die herkömmliche (bis 2015 abgehalte) Zeremonie durchgeführt. Diese beginnt mit einem Gottesdienst in der Dorfkirche um 10.30 Uhr. Anschließend erfolgt der Gang zum Ehrenmal, um die Kränze niederzulegen.

Die Kranzniederlegung im Ortsteil Fehrenbötel erfolgt um 12.00 Uhr.

Der Bürgermeister bittet um rege Beteiligung.

Eine besondere Aufforderung geht an die Vereine und Verbände der Gemeinde.

Es wird erwartet, dass eine Abordnung aus ihren Reihen an der Zeremonie teilnimmt.

Es ist zu prüfen bzw. soll ermöglicht werden, ob/dass der Seniorenbeirat und der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Zugang zum Rats-Informationssystem erhält. A01.3.1+A01.3.3

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin